



EISENBÄHNER-BAUGENOSSENSCHAFT BERN

Tel: 031 371 62 26 / e-mail: info@ebgbern.ch

3. Bulletin

zur EFH Gesamtsanierung

Siedlung Weissenstein

- 1. Einleitung**
- 2. Stand der Planung**
- 3. Die Bauleitung hat das Wort**
- 4. Lernende schildern ihren Einsatz im Weissenstein**
- 5. Allgemeine Informationen**
- 6. Ansprechpersonen EBG Bern**



1. Einleitung

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner

Vor mir habe ich einen Stadtplan von 1939. Akkurat gezeichnet sind die Häuser, Strassen, der Bogen der Aare, Höhenkurven und Wälder. Dort wo die Altstadt ist, zerschneiden weisse Linien schwarze Flächen. Gegen die Ränder der Stadt kehrt sich das Bild um: Auf weissem Grund zeichnet sich jedes einzelne Haus als schwarzer Fleck ab. Bei der einige Jahre zuvor gebauten Siedlung der Eisenbahner-Baugenossenschaft erkenne ich einzelne Hauszeilen, Strassen und Vorgärten und daneben gibt es schon damals einen Sportplatz. Die lockere, beinahe ländliche Bauweise der Siedlung, die grossen Gärten und vor allem auch die genossenschaftliche Organisation entsprachen der Idee der Gartenstadt, welche bewusst eine Alternative zum - damals ungesunden - Wohnen in der Stadt sein wollte.



Akkurat geplant wurde 1925 auch die sogenannte Eisenbahnersiedlung. Das Denken des Architekten Franz Trachsel und der Bauherrschaft hörte nicht an der Fassade auf. Die Gestaltung der Strassen, Wege und Gärten ermöglicht den Bewohnerinnen und Bewohnern Kontakte mit den Nachbarn, ohne auf Privatheit zu verzichten. Privat heisst dabei nicht besitzen, sondern geschützt sein. Neben dem Baulichen trägt auch die Form einer gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaft dazu bei, dass man sich hier geschützt fühlen darf.

Mit dem Bau der Eisenbahnersiedlung wuchs die Stadt Richtung Köniz, das damals noch ländlich geprägt war. Heute sind Köniz und Bern baulich zusammengewachsen. Auf der anderen Seite der Sportplätze, an der Hardeggerstrasse stehen nun Häuser, die von einer neuen Generation genossenschaftlichen Bauens zeugen. Auch hier wurde der Architektur und den Aussenräumen hohe Beachtung geschenkt und es zeigt sich, dass bei verdichteter Bauweise eine hohe Wohnqualität erreicht werden kann. Denn eines hat sich seit 1925 vor allem geändert: Wer heute hier wohnt, wohnt in der Stadt und es ist das Wohnen in der Stadt, welches dank dichter Bauweise, guter Infrastruktur und kurzen Wegen zu einer gesunden Umwelt beiträgt.

Alexander Tschäppät
Stadtpräsident

2. Stand der Planung

Zum jetzigen Zeitpunkt laufen die Renovationen immer noch nach Plan. Wegen Um- oder Wegzügen von Mietern konnten einige Objekte vorgezogen werden. Die Umbaudaten für bleibende Mieter, die wir im Bauprogramm des 1. und des 2. Bulletins veröffentlicht haben, gelten nach wie vor unverändert. Bis Ende 2011 werden 110 Häuser umgebaut sein.

Bauprogramm ab Baubeginn August 2011 bis Baubeginn Ende 2011.

Adresse	Bau- beginn	Bau- ende
Bridelstrasse 92	08.08.2011	28.10.2011
Bridelstrasse 90	08.08.2011	04.11.2011
Gotthardweg 13	22.08.2011	11.11.2011
Bridelstrasse 76	05.09.2011	25.11.2011
Trachselweg 29	12.09.2011	02.12.2011
Brüniqweg 11	19.09.2011	09.12.2011
Bridelstrasse 68	03.10.2011	23.12.2011
Bridelstrasse 64	17.10.2011	27.01.2012
Bridelstrasse 46	24.10.2011	03.02.2012
Bridelstrasse 50	07.11.2011	17.02.2012
Bundesbahnweg 13	21.11.2011	02.03.2012
Siedlungsweg 9	28.11.2011	09.03.2012
Rohrweg 25	12.12.2011	23.03.2012



Auch im Keller
wird es heller.



Bauprogramm mit Baubeginn im Jahr 2012.

Adresse	Bau- beginn	Bau- ende
Rohrweg 27	16.01.2012	06.04.2012
Dietlerstrasse 56	30.01.2012	20.04.2012
Dietlerstrasse 58	06.02.2012	27.04.2012
Bundesbahnweg 1	20.02.2012	11.05.2012
Simplonweg 31	05.03.2012	25.05.2012
Dübystrasse 23	19.03.2012	08.06.2012
Gotthardweg 3	26.03.2012	15.06.2012
Brünigweg 7	02.04.2012	22.06.2012
Brünigweg 17	16.04.2012	06.07.2012
Siedlungsweg 23	23.04.2012	13.07.2012
Rohrweg 33	07.05.2012	10.08.2012
Reserve	21.05.2012	24.08.2012
Reserve	04.06.2012	07.09.2012
Rohrweg 21	11.06.2012	14.09.2012
Rohrweg 15	18.06.2012	21.09.2012
Rohrweg 9	02.07.2012	05.10.2012
Rohrweg 7	02.07.2012	12.10.2012
Reserve	16.07.2012	19.10.2012
Reserve	06.08.2012	26.10.2012
Reserve	13.08.2012	02.11.2012
Reserve	20.08.2012	09.11.2012
Reserve	27.08.2012	16.11.2012
Reserve	10.09.2012	30.11.2012
Reserve	17.09.2012	07.12.2012
Reserve	24.09.2012	14.12.2012
Reserve	08.10.2012	18.01.2013
Reserve	15.10.2012	25.01.2013
Rickenweg 31	22.10.2012	01.02.2013
Hauensteinweg 23	05.11.2012	15.02.2013
Reserve	19.11.2012	01.03.2013
Reserve	03.12.2012	15.03.2013

Bauprogramm mit Baubeginn im Jahr 2013

Adresse	Bau- beginn	Bau- ende
Siedlungsweg 21	14.01.2013	05.04.2013
Reserve	21.01.2013	12.04.2013
Siedlungsweg 19	28.01.2013	19.04.2013
Siedlungsweg 1	04.02.2013	26.04.2013
Bridelstrasse 96	11.02.2013	03.05.2013
Reserve	18.02.2013	10.05.2013
Reserve	25.02.2013	17.05.2013
Reserve	04.03.2013	24.05.2013
Reserve	18.03.2013	07.06.2013
Trachselweg 41	25.03.2013	14.06.2013
Trachselweg 37	08.04.2013	28.06.2013
Trachselweg 35	08.04.2013	05.07.2013
Trachselweg 33	22.04.2013	12.07.2013
Trachselweg 21	29.04.2013	19.07.2013
Reserve	06.05.2013	09.08.2013
Reserve	13.05.2013	16.08.2013
Reserve	20.05.2013	23.08.2013
Reserve	03.06.2013	06.09.2013
Reserve	17.06.2013	20.09.2013
Reserve	24.06.2013	27.09.2013
Bundesbahnweg 17	3. Quartal	
Bundesbahnweg 15		
Reserve		
Reserve		
Martiweg 20		
Reserve		
Dietlerstrasse 42		
Bridelstrasse 54		
Reserve		
Bridelstrasse 56		
Bridelstrasse 58	4. Quartal	
Dietlerstrasse 52		
Brüniqweg 27		
Reserve		
Brüniqweg 25		
Brüniqweg 23		
Reserve		



Bauprogramm mit Baubeginn im Jahr 2014

Adresse	Bau- beginn	Bau- ende
Brüniqweg 15	1. Quartal	
Reserve		
Reserve		
Reserve		
Hauensteinweg 31		
Reserve		
Simplonweg 27		
Simplonweg 23		
Reserve		
Reserve	2. Quartal	
Simplonweg 13		
Reserve		
Simplonweg 11		
Simplonweg 1		
Kirchbergerstrasse 65		
Kirchbergerstrasse 45		
Gotthardweg 23		
Reserve		
Gotthardweg 21	3. Quartal	
Gotthardweg 17		
Gotthardweg 15		
Gotthardweg 9		
Gotthardweg 7		
Kirchbergerstrasse 73		
Lötschbergweg 9		
Reserve		
Lötschbergweg 7		
Lötschbergweg 1	4. Quartal	
Schwarzenburgstrasse 58		
Schwarzenburgstrasse 60		
Schwarzenburgstrasse 62		
Schwarzenburgstrasse 64		
Schwarzenburgstrasse 66		
80+ Dübystrasse 42		
Reserve		

Bauprogramm mit Baubeginn im Jahr 2015

Adresse	Bau- beginn	Bau- ende
80+ Lötschbergweg 11	1. Quartal	
Reserve		
80+ Gotthardweg 1		
Reserve		
Reserve		
Reserve		
80+ Gotthardweg 19		
Ersatzobjekt Simplonweg 3		
80+ Simplonweg 5		
80+ Simplonweg 19		
80+ Simplonweg 25	2. Quartal	
Reserve		
80+ Brünigweg 26		
80+ Martiweg 23		
80+ Bundesbahnweg 5		
80+ Bundesbahnweg 11		
Kirchbergerstrasse 59		
80+ Bridelstrasse 72		
80+ Bundesbahnweg 31		
Trachselweg 17	3. Quartal	
80+ Siedlungsweg 3		
80+ Hauensteinweg 11		
80+ Hauensteinweg 25		
80+ Rohrweg 5		
80+ Rohrweg 17		
80+ Kirchbergerstrasse 41	4. Quartal	
80+ Dietlerstrasse 44		
Reserve		
Reserve		
80+ Bridelstrasse 78		
80+ Bridelstrasse 84		

Bauprogramm mit Baubeginn im Jahr 2016

Adresse	Bau- beginn	Bau- ende
80+ Bridelstrasse 86	1. Quartal	
Trachselweg 23		
Bridelstrasse 61		
Bridelstrasse 63		
Brünigweg 22 Geschäftshaus EBG		
Reserve		
Ersatzobjekt Gotthardweg 11		
Ersatzobjekt Hauensteinweg 3		
Ersatzobjekt Simplonweg 29		
Ersatzobjekt Dietlerstrasse 48		
Ersatzobjekt Rohrweg 31		
Ersatzobjekt Trachselweg 1		
Ersatzobjekt Kirchbergerstrasse 51		



Ein Typ eines neuen Bades im Dachgeschoss.



3. Die Bauleitung hat das Wort

matti ragaz hitz architekten ag / Text: Hans Stäuble

Die Sanierung umfasst in diesem Jahr insgesamt 33 Häuser. Trotz dichtem Bauprogramm und damit grösserer Belastung für alle Beteiligten, kann der Bauablauf kontinuierlich und zeitgerecht bewältigt werden. Zur Zeit sind ca. 67 Leute im Einsatz. Dies führt zu einer grösseren Verkehrsbelastung innerhalb der Siedlung. Dank der eingespielten Teamarbeit und dem grossen Einsatz der Handwerker und Handwerkerinnen kann die Qualität der Arbeiten laufend geprüft und sichergestellt werden. Besonders danken wir der Bauherrschaft und den Mieterinnen und Mietern für ihre Unterstützung, Flexibilität und Toleranz.

Damit sich alle eine Vorstellung machen können, wie viele Leute am Bauprozess beteiligt sind, möchten wir folgende Zusammenstellung der beteiligten Firmen anfügen. Einige Handwerker sind nicht auf der Baustelle anzutreffen, sondern in den Betrieben, in der Arbeitsvorbereitung engagiert.

- Baumeisterarbeiten	Marras Baugeschäft GmbH.....	12
- Montagebau in Holz.....	Wirz Holzbau AG.....	5
- Fenster in Holz/Metall.....	4B Fenster AG.....	4
- Spezielle Dämmungen	Huber Bautechnik AG.....	4
- Elektroanlagen	Aerni Elektro AG.....	5
- Elektroanlagen.....	Gfeller Elektro AG	4
- Cablecom.....	Rast & Fischer AG.....	2
- Heizungsanlagen	Badertscher + Co AG	2
- Dämmungen Installationen.....	Lambda Dämmtechnik AG	1
- Sanitäranlagen	Bad und Architektur GmbH	3
- Kücheneinrichtungen	AFG Küchenvertrieb (Piatti)	1
- Gipser-/ Malerarbeiten	GMG Bern	7
- Metallbauarbeiten	Martin Lüthi Spenglerei	3
- Schreinerarbeiten	Maibach GmbH	3
- Bodenbeläge Plattenarbeiten	Blatter AG	2
- Bodenbeläge aus Holz	P+H Parquet + Holzbau AG	3
- Baureinigung.....	REIMAL AG.....	5
- Bauleitung.....	Matti Ragaz Hitz Architekten AG....	2



EISENBAHNER-BAUGENOSSENSCHAFT BERN

Tel: 031 371 62 26 / e-mail: info@ebgbern.ch



4. Lernende schildern ihren Einsatz im Weissenstein

Lehrberuf: **Lernender
Elektroinstallateur**
im 1. Lehrjahr

Name: Maurer

Vorname: Luca

Firma: Aerni Elektro AG
Bern

Lehrmeister: Thomas Teuscher



In der zweiten Augustwoche kam ich das erste mal zum Arbeiten zur EBG. Seither arbeite ich meistens vier Tage in der Woche hier. Mein Chef, Antonio Tallo kennt hier alle Leute und Strassen auswendig, er stellte mir anfangs die wichtigsten Leute wie Daniel Haberthür, Sepp Liniger und Lutzia Steiner, vor. Dann sagte er mir etwas, was ich später noch oft hörte. "Wir Arbeiter sind hier jeden Tag zusammen. Wir sind alle im gleichen Boot, wenn wir nicht zusammenarbeiten, gehen wir alle unter". Das beeindruckte mich sehr, und ich merkte später auch, dass wirklich alle so denken. Antonio erklärte mir auch sonst sehr viel, er erzählte mir wie die Arbeiten bei der EBG sind und was so alles auf mich zukommt. Ich bin sehr froh dass ich mit ihm arbeiten darf, denn er ist sehr nett, hat viel Geduld und lässt mich viele Arbeiten auch schon alleine machen, nachdem er sie mir natürlich genau erklärt hat.

Aber auch die anderen Arbeiter sind alle sehr nett, sie erklären mir viel, reden und lachen mit mir. An sonnigen Tagen verbringen die Handwerker die Pausen zusammen draussen und essen miteinander. Im Allgemeinen herrscht meistens, ausser morgens, eine sehr freundschaftliche und nette Stimmung.

Meine Arbeiten sind schon recht umfangreich, obwohl ich erst im 1. Lehrjahr bin lässt mich mein Monteur Antonio wie gesagt schon vieles alleine machen. Vom Rohbau, wie spitzen, Rohre einlegen und angipsen, Kabel

einziehen und verdrahten bis zum montieren von Lampen, Steckdosen usw. ist alles dabei.

Der Hauptgrund, weshalb mir die Arbeit bei der EBG so gefällt ist, dass ich den Umbau von einem Haus vom Anfang bis am Ende genau beobachten kann, und selber daran teilhabe. Etwas Negatives an meiner Arbeit habe ich bis jetzt noch nicht kennengelernt. Meine Arbeit fasziniert mich jeden Tag mehr und macht mich glücklich.

Die Anwohner welche ich bei der EBG antreffe, sind trotz all den Dingen, welchen sie ständig ausgesetzt sind immer sehr freundlich und offen. Gerade wegen dem Lärm, Staub usw. tun sie mir manchmal leid, doch trotzdem grüssen sie immer und erzählen viel von sich. Ich finde es sehr schön, wenn ich durch die Strassen von einer zur anderen Baustelle laufe, und ich von jedem Anwohner gegrüsst werde, das schafft eine sehr tolle Atmosphäre zwischen den Handwerkern und Anwohnern.

Zusammengefasst kann ich sagen, dass ich bei der EBG eine sehr schöne Arbeit habe, alle Handwerker zusammen ein gutes Verhältnis pflegen und die Anwohner sehr tolerant sind, was die Ausführung guter Arbeit sehr erleichtert.

Lehrberuf: **Lernender Maler**
im 1. Lehrjahr

Name: Chung

Vorname: Sen Dara

Firma: Gipser- und Maler-
Genossenschaft, Bern

Lehrmeister: Marcel Steiner



Die Arbeiten im Quartier sind sehr interessant, da nicht alle Häuser gleich sind. Die Häuser sind sehr alt und Lehrlinge wie ich können bei den ver-



schiedenen Arbeiten sehr viel lernen. Wir arbeiten von oben nach unten, d.h. von der Mansarde bis in den Keller. Die Häuser sind in weiss gehalten. Daher wirken die Räume hell und freundlich.

Oft arbeiten wir mit anderen Handwerkern zusammen wie z.Bsp. mit Schreincrn und Elektrikern. Dabei muss man schauen, dass man sich nicht gegenseitig behindert. Aber das haben wir gut im Griff und es klappt reibungslos.

Ich finde das alle Häuser sehr speziell sind. Sie sind alt über 100-jährig und für mich als Lehrling ist es besonders motivierend darin zu arbeiten. Ich wohne in diesem Quartier und mich freut es besonders zur Verschönerung dieser Häuser beitragen zu können.

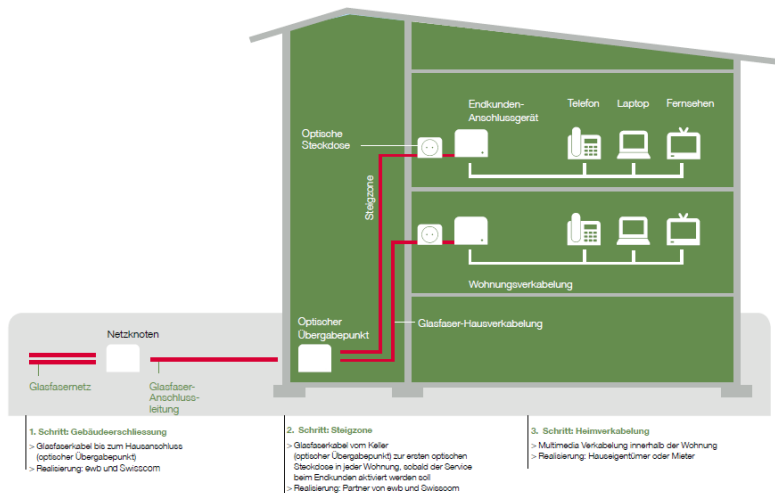
5. Allgemeine Informationen

Erschliessung Weissenstein mit Glasfaser (FTTH)

Energie Wasser Bern (ewb) und Swisscom bauen gemeinsam das Berner Glasfasernetz. Ist ein Gebäude mit Glasfasern erschlossen, erfolgt in einer zweiten Phase die Anbindung der einzelnen Wohnungen. Dank des Anschlusses mit Glasfasern können die Bewohnerinnen und Bewohner auf mehreren Fernsehern hoch auflösende Fernsehbilder (HDTV) empfangen, gleichzeitig zu Hause arbeiten und superschnell im Internet surfen. Die Erschliessung des Weissensteinquartiers durch ewb ist in vollem Gange.

Die Grabarbeiten auf Strassen und Gehsteigen für das Einziehen von jeweils 4 Glasfasern in die Hausanschlusskästen erfolgen in verschiedenen Etappen und werden bis Ende Januar 2012 abgeschlossen sein. Anschliessend an die Grabarbeiten wird die Firma Gasser + Bertschy Elektro AG im Auftrag von ewb in jedem einzelnen Gebäude im Keller einen optischen Übergabepunkt (BEP) installieren.

Die Vermarktung der neuen Dienste wird voraussichtlich im Laufe des nächsten Jahres beginnen.



Interessierte finden mehr Informationen unter:

<http://www.ewb.ch/de/angebot/telecom/privatkunden.html>

Einmalumzug

Es ist nach wie vor möglich, dass sich die Bewohner entscheiden können in ein gleichwertiges Einfamilienhaus umzuziehen.

Wer möchte die Sanierung umgehen?

Ab April bis und mit Anfang September sind folgende EFH bezugsbereit:

EFH Typ 2 M Rohrweg 27	per 16.04.2012
EFH Typ 2 E Dietlerstrasse 58	per 01.05.2012
EFH Typ 2 E Bundesbahnweg 1	per 16.05.2012
EFH Typ 2 M Simplonweg 31	per 01.06.2012
EFH Typ 2 E Siedlungsweg 23	per 01.09.2012

Interessierte können sich bei weiteren Fragen oder Auskünften auf der Geschäftsstelle bei Esther Zürcher melden.



6. Ansprechpersonen EBG Bern

TELEFON-NR. 031 371 62 26 / tagsüber Montag bis Freitag

Projektleitung:

René Bolt, Vorstandsmitglied und Vorsitzender der Bau- und Unterhaltskommission, rene.bolt@ebgbern.ch

Rolf Schneider, Geschäftsführer rolf.schneider@ebgbern.ch

Mieterinnen- und Mieterbetreuung:

Sepp Liniger, sepp.liniger@ebgbern.ch

Baustellenbetreuung:

Daniel Haberthür, daniel.haberthuer@ebgbern.ch

Organisation der Wohnersatzlösungen / Übergabe des Mietobjektes:

Esther Zürcher, esther.zuercher@ebgbern.ch

Haben Sie Fragen oder Wünsche die Sie beschäftigen ?

Zögern Sie bitte nicht ! Melden Sie sich – wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme !